

Inhaltsverzeichnis

Wie Herr Ulrich von Biberstein auf Sorau die böhmischen Junker beschämt	3
--	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Dritte Abtheilung: Ortssagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Wie Herr Ulrich von Biberstein auf Sorau die böhmischen Junker beschämt

Magnus S. 15.

Ulrich V. [von Biberstein](#) auf [Sorau](#) und [Friedland](#) war ein reicher Herr, aber allezeit ohne allen Stolz und ging mehrentheils in einem schlechten grauen Wamms einher. Einstmals saß er auch so mit zu [Prag](#) an der Landtafel. Die böhmischen Herren aber waren alle sehr reich gekleidet, und sprach einer dieser Prahlhänse und Kleiderphantasten ganz laut, daß es der Bibersteiner hören sollte: „Es möchte doch keiner zur Tafel gelassen werden, er hätte denn eine marderne oder fuchsene Schauben¹⁾ an; einem Herrn in schlechtem grauen Habit gezieme nicht, unter so vielen großen und vornehmen Herren zu sitzen!“

Da gab Herr Ulrich zur Antwort: „Es wäre besser, daß Niemand zur Tafel gelassen würde, so nicht zum wenigsten 100 ungarische [Dukaten](#) im Beutel hätte, die er jetzt Gott Lob und zu Hause noch viel mehr im Vermögen hätte.“ Da konnten die vornehmen Hungerleider daran riechen.

Quelle: [Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862](#)

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [niederlausitz](#), [ortssagen](#), [sorau](#), [vonbiberstein](#), [spott](#), [tafel](#), [pelz](#), [prag](#), [junker](#), [dukat](#)

¹⁾

Die Schaubе, von arabisch Dschubbe, ist ein weiter, oft glockiger, vorn offener, ungegürteter Überrock, der im 15. Jahrhundert aufkam, um den darunter getragenen Scheckenrock sichtbar zu machen. Als Vorläufer der Schaubе wird der Tappert betrachtet, der bis ins 16. Jahrhundert getragen wurde. Quelle: [Wikipedia](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-254&rev=1682344538>

Last update: **2025/01/30 11:12**

